

luzerner theater

Medienmitteilung vom 11. Oktober 2023

Klassenzimmerstück
Die Eisbärin
Eva Rottmann

Premiere: Mittwoch, 25. Oktober 2023, in einem Luzerner Klassenzimmer

Mona ist Youtuberin und in grossen Nöten: Täglich verliert sie Follower*innen. Beim verzweifelten Versuch, mit persönlichen Videos zu punkten, stürmt sie mit einer Eisbärenmaske vor dem Gesicht ihr ehemaliges Klassenzimmer, filmt und kommentiert die Aktion, bezieht die Schüler*innen mit ein. Eva Rottmanns Klassenzimmermonolog «Die Eisbärin» ist als Unterrichtsstörung angelegt, die Figur der Mona kommt als Identifikationsfigur in die Klasse und erzählt ihrem jungen Publikum ab 10 von ihrem Leben in der Social Media-Welt.

«Hier ist es, mein altes Klassenzimmer – ich bin wieder da.» Nach etwa zehn Jahren kehrt Mona in ihre ehemalige Schule zurück, in der Hand eine Kamera, mit der sie ihren Back-to-School-Prank filmt. «Die Eisbärin» spielt nicht auf einer Bühne, sondern direkt im Klassenzimmer. Lehrpersonen können es für eine oder, samt Vor- und Nachbereitung, mehrere Schulstunden für ihre Klasse buchen. Youtuberin Mona teilt ihren Stress und ihre Sorgen mit der Klasse: Ihr Account zählt immer weniger Follower*innen, weshalb Mona jetzt versucht, sich von einer neuen, privateren Seite zu zeigen. Sie erzählt von ihrer eigenen Schulzeit und wie sich ihr Leben veränderte, als Tanja in ihre Klasse kam und sie schikanierte. Jetzt postet sie als «Die Eisbärin» um zu beweisen, dass sie jemand ist, mit dem niemand mehr spielen kann.

«Sorry, dass ich hier einfach so reingeplatzt bin, aber das ist echt gerade super wichtig für mich», sagt Mona. Und wichtig sind auch die Themen, die das Klassenzimmerstück zur Sprache bringt. So spielen Mobbing und das Entdecken der eigenen Identität eine zentrale Rolle. Die Produktion ist auch ein Appell für einen bewussten Umgang mit Social Media und klärt über die negativen Aspekte der allgegenwärtigen Plattformen auf. «Die Eisbärin» richtet sich primär an Kinder ab zehn Jahren, die erstmals aktiv mit der Welt von Instagram, Youtube und ähnlichen Plattformen in Kontakt kommen. Das junge Publikum wird dabei immer wieder direkt angesprochen und zum interaktiven Austausch angeregt.

Weitere Spieldaten

Nach individueller Absprache mit den Lehrpersonen

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Team

Regie: Hannah Nagel, Ausstattung: Zoé Brandenburg, Dramaturgie: Eva Böhmer

Mit: Anna Elisabeth Kummrow

luzerner theater

Bildmaterial

Fotos werden um die Premiere unter luzernertheater.ch/medien zum Download bereitstehen.

Weitere Informationen zu «Die Eisbärin» finden Sie unter luzernertheater.ch/dieeisbaerin.

Für Interviews oder Berichte vereinbaren wir gerne Termine.

Ausblick: Hänsel und Gretel

Wer kennt es nicht, das Märchen über ein Geschwisterpaar, das von den Eltern im Wald zurückgelassen wird und auf die Knusperhexe trifft? Mit seiner Vertonung schuf Engelbert Humperdinck 1892 die Vorweihnachtsoper schlechthin. Das Werk für Erwachsene wie für Kinder ab 9 Jahren bezaubert mit berührenden Melodien wie dem «Abendsegen» und bekannten Kinderliedern wie «Ein Männlein steht im Walde». Regisseur Dirk Schmeding inszeniert die Geschichte mit Poesie und psychologischer Tiefe.

Ab Samstag, 11. November, 19.30 Uhr.

Tickets über die Billettkasse oder unter luzernertheater.ch/haenselundgretel